

## Verkehrsmeldung

### Die Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung über die Heldelinger Straße beginnen

(Freiburg, 16. Januar 2014) Die Bahn hat für den Bau der Eisenbahnüberführung über die Heldelingerstraße in Haltingen das Bauunternehmen Früh Ingenieurbau GmbH & Co. KG aus Achern beauftragt. Wie vereinbart, können somit die Bauarbeiten im Januar 2014 beginnen. Momentan ist die Firma dabei auf der vorbereiteten Fläche, neben der Eisenbahnüberführung, die Infrastruktur für die benötigte Baustelleneinrichtung aufzubauen. Diese Arbeiten sind voraussichtlich am 20. Januar 2014 abgeschlossen. Zeitgleich hat die Firma auch schon damit begonnen eine Rampe für die Zufahrt zum Baubereich herzustellen und einen Bauzaun zur Absicherung der Baustelle aufzustellen. Die eigentlichen Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung werden am 22. Januar 2014 aufgenommen.

Zuerst werden Beweissicherungsmaßnahmen im Bereich der Eisenbahnüberführungen durchgeführt, danach folgen Vermessungsarbeiten an den Gleisen. Gleichzeitig wird im Bereich des südlichen Widerlagers der Überführung der Böschungsbewuchs beseitigt und Bäume gefällt.

Die ersten Nachtarbeiten werden am Samstag, den 25. auf Sonntag, den 26. Januar in der Zeit von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr durchgeführt.

Es finden folgende Arbeiten statt: Abbrucharbeiten, Tiefbauarbeiten, Spundwandarbeiten und Oberleitungsarbeiten.

Weitere Nachtarbeiten werden an folgenden Tagen durchgeführt:

Sonntag 26. bis Montag 27. Januar von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Oberleitungsarbeiten

Samstag 1. bis Montag 3. Februar von 23.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Oberleitungsarbeiten und Abbrucharbeiten

Samstag 8. bis Montag 10. Februar von 0.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Oberleitungsarbeiten, Tiefbauarbeiten und Abbrucharbeiten

Für die Oberleitungsarbeiten wird ein spezielles Montagefahrzeug eingesetzt.

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt Karlsruhe  
- Basel  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
Fax +49 (0) 761 212-2372  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse

## Verkehrsmeldung

Da für die Abbrucharbeiten ein Bagger eingesetzt wird, der mit einem Hydraulikhammer versehen ist und für die Spundwandarbeiten Ramm- und Bohrgeräte eingesetzt werden, können Lärmbeeinträchtigungen leider nicht vermieden werden.

Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

Für entstehende Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Tel. 0761-212-4504, Fax 0761-212-3620

Weitere Informationen auf unserer Internetseite [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de)